

Filth

Toshiya X Kyo || Toshiya X DIE?

Von Junlicious

Kapitel 21: Many things

„Dai? Was machst du hier?“ gab der Schwarzhaarige leise von sich. Dabei rieb er sich den Schlaf aus den Augen.

„Hier liegen und darauf warten, dass du aufwachst...“ antwortete der Gitarrist sanft, mit einem Lächeln auf den Lippen.

Ein halbes Jahr war vergangen, nachdem Toshiya Kyos Gefühle für ihn erfahren hatte. Beide behielten die Sache für sich. Genau wie Die und der Bassist.

„Seit wann bist du eigentlich bei mir?“ musterte er den Älteren, setzte sich auf und hielt sich anschließend den Kopf.

„Seit gestern...hast dir ganz schön die Birne zugekippt...“ murrte der Gitarrist und gab dem Größeren noch zusätzlich einen Klaps auf den Kopf.

„Die~ du bist ein Arsch...“ jammerte Totchi, kippte auf dessen Seite und machte sich ganz klein.

„Irrtum mein Lieber...“ leckte sich 'Big Red' dreckig grinsend über die Lippen. „...du bist der Arsch“ und beugte sich etwas über den Jüngeren.

„Wieso hast du mich nicht einfach davon abgehalten?“ winselte dieser, schmiegte sich vorsichtig an den Körper des Anderen. Daisuke schmunzelte.

„Du hattest dich regelrecht in irgendetwas reingesteigert, wovon ich nichts weiß. Aber versucht hab ichs jedenfalls...“ nuschte er leise, streckte Toto seinen Arm hin. „...und ich hab dich gebissen?“ wisperte der Größere, fuhr mit den Fingerspitzen die noch sichtbaren Spuren nach.

„Hey...ich bin ja nicht daran gestorben...“ witzelte sein Gegenüber. „...immerhin hab ich das bekommen, was ich gern als 'Entschädigung' gehabt hätte.“

„Ausgenutzt hast du das...“ murrte der Bassist, schubste den Älteren von sich, der für dessen Reaktion lediglich ein lautes Lachen übrig hatte.

~+~+~+~

„Verdammt noch mal...verspielst du dich jetzt etwa mit Absicht?!“ knurrte der Blonde nach hinten.

„Ich bin kein Gott...ich mach auch mal Fehler...“ murrte der Angesprochene zurück.

Die Proben verliefen mehr schlecht als recht. Der Vocal musste nicht lange suchen, als er den Jüngeren vor dem Mischpult sitzend, in Gedanken versunken, antraf. So setzte sich Kyo neben ihn auf den Boden, zu faul um sich einen Stuhl zu angeln und legte den Kopf auf Totos Oberschenkel, was diesen völlig aus seiner Gedankenwelt riss.

„Tut mir leid, dass ich dich vorhin so angefahren hab...hatte ne lange Nacht“ ergriff er die Initiative. Sein Gegenüber hatte lediglich mit einem Ohr zugehört. „Schon in Ordnung...“, nuschelte der Größere und gab ein lautloses Seufzen von sich.

Der Vocal richtete sich auf, da er sehr wohl bemerkt hatte, dass dieser Bassist ihm nicht die Aufmerksamkeit schenkte, die er gern gehabt hätte. So stand er wieder auf, stellte sich vor den Schwarzhaarigen und beugte sich zu eben diesen hinab. „Sag mal was ist eigentlich los mit dir, hm? Ständig gehst du meinen Fragen aus dem Weg, weichst meinen Blicken aus oder hörst mir nicht mal zu wenn ich dir was zu sagen habe...“, der Kleinere musste sich zusammennehmen dem Anderen dies nicht lauthals an den Kopf zu knallen. Was ihm auch nur schwer gelang und das hatte sein Gesprächspartner gemerkt.

„Es ist...nichts...“, erhielt er darauf als Antwort. Was bei Kyo das Fass auch langsam zum überlaufen brachte. „Nichts? Es ist jedes beschissene Mal dasselbe mit dir.“, genervt fuhr er sich dabei durch die Haare. Um seinen Freund nicht gleich wieder anzufahren, atmete der Blonde tief durch und stützte sich an den Armlehnen an Toshiyas Stuhl ab.

„Hör zu...ich mach mir einfach Sorgen...und wenn du so spielst, dann stimmt mit dir etwas nicht. Und das weiß ich.“, begann er. „Nur, wenn du nicht erzählst WAS dir solches Kopfzerbrechen bereitet, dann kann dir auch keiner helfen.“

„Ich weiß...“, entgegnete Toto leise. „Aber du wirst das nicht machen was?“, hinterfragte der Sänger, woraufhin er nur ein Kopfschütteln erhielt. „Dachte ich es mir doch...“, seufzte dieser schwer und wuschelte ihm durch die Haare.

//Du ahnst ja nicht das Geringste...//, schoss es dem Bassisten durch den Kopf und lächelte leicht traurig unter dieser Berührung. „Jetzt zieh nicht so ein Gesicht...das steht dir nicht.“, hauchte er und verschloss kurzzeitig die Lippen des Dunkelhaarigen mit den Seinen.

„Tosh!“, stürmte Daisuke mit in den Raum.

Die beiden Anderen waren so erschrocken, dass Kyo einen Satz nach hinten machte und beinahe auf dem Mischpult landete.

„Stör ich etwa?“, erkundigte sich der Rothaarige, und lehnte sich über den Stuhl auf dem der Bassist saß. „Nein, überhaupt nicht...“, nuschelte der Blonde und rollte die Augen über. „Na dann ist ja gut. Hast du Zeit, Kleiner?“, drängelte er den Sitzenden indem er ihm durch die Haare wuschelte.

Und da war er wieder, dieser Blick des Blondens der Die sagen sollte, dass er die Finger von Toshiya lassen sollte.

„Kommt ganz darauf an wofür...“, murmelte der Schwarzhaarige und stand leicht genervt auf, befreite sich so aus der Aktion des Gitarristen. Dai blieb an seinem Platz und blickte zwischen den Beiden hin und her.

„Da war doch was...oder?“, stellte er mit etwas Unsicherheit fest. Er konnte und war sich dessen auch sicher. Nur ob dies von der anderen Seite auch bestätigt wurde, war wieder eine andere Frage.

„NEIN, hast du nicht.“, murrte Kyo und seufzte abermals schwer. „Ich geh nach

Hause...bis morgen, Toto.“, mit einem Kopfschütteln trottete der Vocal aus dem Raum und hob zum Abschied kurz die Hand, ehe er durch die Tür verschwand.

„Jetzt sag schon was hier war...“, nun setzte sich der Rotschopf auf den Platz, den vorher der Größere besetzt hatte.

„Gar nichts...reicht dir das nicht als Antwort?“, nun war es an Toshiya genervt zu erwidern.

Eine Weile herrschte Stille zwischen ihnen, wobei der Ältere den Anderen lediglich musterte.

„Okay, wenn du meinst...“, entgegnete er schließlich resigniert und rollte mit dem Stuhl auf den Bassisten zu.

Der Schwarzhaarige konnte sich das Schmunzeln nur schwer verkneifen, denn es sah einfach nur zu niedlich aus, wie Daisuke damit angefahren kam und ihn mit einer kindlich-unschuldigen Miene von unten her ansah.

„Baka...“, nuschelte er unweigerlich und strich dem vor ihm Sitzenden sacht über die Wange. „...jetzt verrate mir mal, warum ich Zeit haben sollte?“

„Du sollst mit mir rausgehen...“ „Kannst du das denn nicht alleine?“ „Nein...Kaoru steht vor der Tür.“

Toto konnte sich nicht auf den Beinen halten vor Lachen, taumelte rückwärts gegen die Wand. „So etwas Blödes hab ich noch nie gehört!“, kam es glucksend von dem Bassisten und rutschte nun gen Boden.

„Was soll daran bitte blöd sein? Er will sich an mir rächen...“, ließ der Gitarrist bei diesen Worten den Kopf ein wenig hängen. „Nur weil du geniest hast?“

Wenn dem nun tatsächlich so gewesen wäre, dann wäre er vor Lachen sicher geplatzt. So stellte er sich diese Situation schon mal vor.

„Nein, ich bin gestolpert und gegen ihn gekracht...aber so dass er das Mikro geknutscht hat...“, rückte Die nun endlich mit der Wahrheit heraus. „Oh man du bist ja selten doof...“, das muss zu dem Zeitpunkt gewesen sein, als er den Proberaum schon verlassen hatte, weil er unter dem Vorwand ging, dass ihm nicht wohl sei. „Na gut...dann lass uns mal gehen.“

Und wieder hatte sich Toshiya von ihm breit schlagen lassen.

So nahm er den vermeintlich Kleineren bei der Hand und zog ihn aus dem Stuhl, damit er dieses kindische Getue schnell hinter sich bringen konnte. Doch ein Gutes hatte es ja, denn ausgerechnet der Rothaarige hatte ihn wieder auf andere Gedanken gebracht. Zwischenzeitlich.